

# Niclas Reeg trifft fünfmal bei Kayher Kantersieg

**Fußball:** 10:0-Erfolg der SF über Radnik – Der SV Nufringen II wird langsam zur Überraschungself der B 4

10:0 steht es am Ende für die Elf von Patrick Gunesch beim B-4-Spiel gegen Radnik Sindelfingen, die sich dadurch den dritten Sieg in Folge sichert. Die zweite Mannschaft des SV Nufringen überrascht weiterhin: Nach einem 4:0 in Mötzingen klettert der SVN nun auf Rang zwei.

VON BERKAN CAKIR

**TSV Dagersheim II – TSV Öschelbr. 1:1**

Bittere Pille für den Mitfavoriten auf den Meistertitel in der Gäustaffel. Der TSV Öschelbronn kam gegen die zweite Mannschaft des Bezirksliga-Aufstiegers Dagersheim nicht über ein Remis hinaus. Nach neun Minuten lagen die Gäste aber durch den Treffer von Gerrit Conermann mit 1:0 hinten. „Die erste Halbzeit haben wir ein bisschen versäumt“, sagte Marcus Frohmayer. Die Elf des TSV-Trainers übernahm erst in der zweiten Hälfte die Kontrolle über das Spiel und kam fünf Minuten nach Wiederanpfiff durch Marvin Paul zum Ausgleich – er war nach einem Eckball per Kopf zur Stelle. Den Lucky Punch hätten die Öschelbronner in der Folge setzen können, letztlich blieb es aber bei dem Unentschieden. Frohmayer: „Wir wussten, dass es schwer wird. Es war ein richtig gutes Spiel von beiden Teams und ein gerechtes Unentschieden.“

**SV Mötzingen – SV Nufringen 0:4**

Rundherum zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war Gästetrainer Sascha Eberhardt: „Es war super. Alles, was wir uns vorgenommen hatten, hat sehr gut funktioniert.“ Das zeigte sich auch in den einstudierten Eckballsituationen, die die Nufringer noch im Training eingeübt hatten. Zweimal trat Marcus Kugel den Ball zu Jens Motteler, der per Kopf zur Stelle war und den Doppelpack kurz vor der Halbzeit schnürte. Gleich nach Wiederan-

pfiff legten die Gäste mit Kadir Simsek nach, der nach einem langen Abschlag seines Torhüters Alexander Isaev am schnellsten reagierte und den Ball ins lange Eck schoss. Auch am vierten Tor war der Stürmer beteiligt, nachdem er sich an der Außenlinie gegen zwei Mötzingener Abwehrspieler durchsetzte und den Ball auf Patrick Moser zurücklegte, der den 4:0-Endstand (60.) besorgte.

**SF Kayh – FV Radnik Sindelfingen 10:0**

Den Torreigen eröffnete Raphael Widmaier bereits in der zweiten Minute. Niclas Reeg und Jannis Maurer erhöhten bis zum Pausenpfiff auf 3:0. Die Gäste hatten sich in der 30. Minute durch eine Rote Karte für Husein Djedovic selbst geschwächt. „In der zweiten Halbzeit haben wir die Spannung dann hoch gehalten, alle waren heiß und wollten Tore schießen“, lobte Patrick Gunesch sein Kayher Team. Mit vier weiteren Treffern schoss sich Reeg (GB-Foto: FuPa) in einen regelrechten



Niclas Reeg

Torrausch und erzielte die Hälfte aller Kayher Tore. Erneut Raphael Widmaier und auch Marcel Däuble mit zwei Toren trugen sich in die lange Torschützenliste ein. In der 79. Minute gab es außerdem die zweite Rote Karte für die Sindelfinger. Kenan Meheljic ging zu robust in den Zweikampf. „Nach den Roten Karten brach der Gegner zusammen. Aber es hört sich schlimmer an, als es war. Sie haben sich fair verhalten und sich nach den Platzverweisen entschuldigt“, sagte Gunesch.

**TSV Tailfingen – Zagreb Sindelf. 3:1**

Trotz des Siegs war TSV-Spielertrainer Jan Egeler nicht sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. „Normaler-

weise musst du 2:0 führen, bevor du 0:1 hinten liegst. Unsere Chancenauswertung war miserabel“, kritisierte er. Die Gäste gingen durch Martin Gaschka in Führung. Sadmin Osmicic glied noch vor dem Seitenwechsel aus. Es dauert bis zur Mitte der zweiten Halbzeit, bis die Hausherren durch den eingewechselten Manuel Weimer in Führung gingen. Schließlich setzte Jan Egeler selbst den Schlusspunkt in der 86. Minute.

**SV Affstätt–KFIB Sindelfingen 4:2**

„Das war ein Arbeitssieg“, sagte Marco Kühl, „Wir haben uns ungewohnt schwer getan, hatten viele Fehler im Spiel.“ Erst lagen die Hausherren hinten, bevor Tom Egeler mit einem Foulelfmeter (25.) ausglich. Nach der Halbzeitpause war es erneut Tom Egeler, der nach schöner Vorarbeit von Eric Sic zur Führung traf. Der Ausgleich kam nur zwei Minuten später, bevor Sic selbst mit einem Freistoß wieder für die Affstätter traf. Die Entscheidung brachte schließlich Tom Egeler (GB-Foto: FuPa), der nach Vorarbeit seines Bruders Yannick einen Hatrick erzielte. „Das war nicht das beste Spiel von uns, aber noch vergangene Saison hätten wir das wohl verloren. Wir haben gezeigt, dass wir daraus gelernt haben“, so Kühl, der den 4:2-Sieg unterm Strich als verdient ansah.



Tom Egeler

**SV Bondorf – FSV Deufringen 2:1**

Bis zum Schluss sah es nach einem Unentschieden aus. Erst waren die Hausherren durch einen Freistoß von Bora Sen in der 38. Minute in Führung gegangen. Kurz vor der Halbzeit glied die Gäste aber durch Heiko Schmidts Kopfball aus. In der zweiten Hälfte sah Gaetano Intemperante

dann ein Spiel auf Augenhöhe. „Es hätte am Ende auch 6:6 stehen können“, sagte der Trainer der Bondorfer. Die Chance zum entscheidenden Siegtreffer für die Bondorfer nutzte letztlich Sulayman Ceesay nach Vorarbeit von Gianluca Sinopoli. „Bei einem Unentschieden hätten wir uns nicht beschweren dürfen, am Ende aber haben wir den Sieg einen Ticken mehr gewollt“, so Intemperante.

**FV Mönchberg – SV Magstadt 1:4**

Insgesamt drei Gelb-Rote Karten gab es für beide Mannschaften. Sowohl Charly Mayer, der Abteilungsleiter von Mönchberg, als auch der Magstadter Trainer, Pasqualino Parate, waren sich nach 90 Minuten einig, dass der Schiedsrichter etwas mehr Fingerspitzengefühl hätte zeigen müssen. Die Hausherren waren in der siebten Minute durch Tobias Enz in Führung gegangen. „Dann haben wir verpasst, das zweite Tor nachzulegen“, sagte Mayer. Die Gelb-Rote Karte für Christian Brenner in der 30. Minute und das darauffolgende Freistoßtor durch Nesar Duskaja waren für den Abteilungsleiter der Knackpunkt des Spiels. Kurz darauf fiel durch einen Foulelfmeter das 1:2. „Wir haben es in der zweiten Hälfte versucht, haben aber keinen Zugriff mehr auf das Spiel bekommen“, so Mayer. Daran änderten auch die Gelb-Roten Karten für die beiden Magstadter Nico Schlinger (70.) und Angelo Buscemi (82.) nichts mehr. Gabriele Naso und Anil Güler brachten mit ihren Treffern den Endstand.

**KSC Böblingen – TV Gültstein 1:6**

Die Gäste kamen gut ins Spiel und lagen durch die Treffer von David Müller und Henri Mast früh in Führung. Der Anschluss fiel kurz vor der Halbzeit durch Neil Aktas. In der 75. Minute kam schließlich die Vorentscheidung durch das Tor von Micha Schmolla. Falk Buhlmann und zwei Mal Philipp Gauß stellten das Endergebnis her. „Hinten raus haben wir das Spiel entschieden. Ein verdienter Sieg“, sagte TVG-Coach Holger Schulz.